

## Anmeldung

### Ausbildung zur/zum Qualitätsbeauftragte/n

Mit dem Ausfüllen und Absenden dieses Formulars an [zulassung@zfh.de](mailto:zulassung@zfh.de), melden Sie sich kostenpflichtig für die Teilnahme an dem von Ihnen ausgewählten Zertifikatsprogramm an.

Nach Verarbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen vom zfh ein Gebührenbescheid zugesendet. Bitte beachten Sie das Zahlungsziel von 14 Tagen.

### Belegung

Kosten/€

Ausbildung zur/zum Qualitätsbeauftragte/n

€ 850,00

### Teilnehmer/in:

Anrede      Titel      Vorname      Nachname

Geburtsdatum      Geburtsort      Nationalität

### Kontaktanschrift:

Straße/Nr.      PLZ      Ort

Telefon      E-Mail

Sind Sie aktuell im Studiengang Master of Arts: Kindheits- und Sozialwissenschaften an der Hochschule Koblenz eingeschrieben?

ja      nein

**Bitte benutzen Sie unbedingt den "Speichern" Button zum Speichern, da sonst die Formulareingaben teilweise gelöscht werden.**

**Einverständniserklärung.** Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten gemäß dem Datenschutzhinweis zum genannten Zweck an die genannten Kooperationspartner weitergegeben werden.

---

Datum/Ort

---

Unterschrift der Teilnehmerin / des Teilnehmers

## Datenschutzhinweis

- 1. Erfassung und Verarbeitung der Bewerbungsdaten.** Im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung über das zfh werden personenbezogene Daten verarbeitet und gespeichert.
- 2. Name und Kontaktdaten.** Verantwortlich für die Datenerhebung ist der Leiter des zfh  
Herr Prof. Dr. Ralf Haderlein  
zfh - Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Konrad-Zuse-Straße 1, 56075 Koblenz  
Tel: 0261-91538-0  
[leitung@zfh.de](mailto:leitung@zfh.de)
- 3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**  
Marc Bludau  
zfh - Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Konrad-Zuse-Straße 1, 56075 Koblenz  
Tel: 0261-91538-10  
[m.bludau@zfh.de](mailto:m.bludau@zfh.de)
- 4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung.** Ihre Daten werden dafür erhoben, um ein nach Landesrecht ordnungsgemäßes Zulassungsverfahren durchzuführen. Rechtsgrundlage nach Art. 6 Abs. 1 DSGVO ist die jeweilige Einschreibeordnung der Hochschule, an der Sie sich bewerben, in Verbindung mit dem Staatsvertrag über Fernstudien an Fachhochschulen. Dabei dient die Datenerhebung folgenden Zwecken:
  - Erstellung und Versand eines Zulassungs- und Gebührenbescheides
  - Versand der Studienmaterialien
  - Freischaltung für die Plattform der Online-Module
  - ggf. Überprüfung eines Aufenthaltsstatus in Deutschland
  - Zusendung von Zertifikaten
- 5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland.** Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland / internationale Organisation zu übermitteln.
- 6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten.** Ihre Daten werden nach Erhebung und erfolgreicher Einschreibung bis zu fünf Jahre nach Ende des Zertifikatsprogramms aufbewahrt und gespeichert. Dies erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.
- 7. Betroffenenrechte.** Nach Datenschutz-Grundverordnung (Art. 15 DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu: Bei einer Verarbeitung personenbezogener Daten haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen nach Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie nach Art. 17, 18 und 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.
- 8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten.** Um an dem gewählten Zertifikatsprogramm teilzunehmen, sind Sie verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Hochschulgesetzen der Länder Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland i.V.m. der jeweils gültigen Einschreibeordnung der aufnehmenden Hochschule. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht abgeben, kann Ihr Antrag auf Teilnahme an dem Zertifikatsprogramm nicht bearbeitet werden. Eine Teilnahme an dem von Ihnen gewählten Zertifikatsprogramm wäre für diesen Fall nicht möglich. Für die Durchführung des Zertifikatsprogramms ist die elektronische Speicherung von Informationen zur Person der Teilnehmerin / des Teilnehmers unumgänglich. Diese Informationen werden den einschlägigen Datenschutzgesetzen gemäß zweckgebunden verwendet.